

Maultaschenlauf am 17.10.2020

Konzept für die Durchführung unter Beachtung der Vorschriften der Coronaverordnung

Vorbemerkung: Nachdem im Landkreis Heidenheim seit Ausbruch der Corona-Infektionen alle Laufveranstaltungen abgesagt wurden, hat sich die Skiabteilung der TSG Nattheim zum Ziel gesetzt, den schon seit vielen Jahren im Laufkalender verankerten Maultaschenlauf am geplanten Termin 17.10.2020 durchzuführen. Damit wollen wir den zahlreichen Hobby- und Freizeitläufern im Landkreis eine Perspektive geben, sich in ihrem Sport auf einen Wettkampf vorzubereiten und sich im Kreis der Läuferfamilie mit anderen Sportlern zu vergleichen. Dabei legen wir größten Wert darauf, über die bestehenden Hygienevorschriften hinaus den Sportlern das Gefühl zu vermitteln, dass sie an einem Wettkampf teilnehmen, an dem sie sich sicher und wohl fühlen.

Wie groß wird die Veranstaltung?

Die Teilnehmerzahl wird auf 300 Personen begrenzt. Zusammen mit einer hoch gegriffenen Zahl von 200 Zuschauern wird die zulässige Zahl von 500 Personen pro Veranstaltung nicht überschritten. Im Konzept wird vor allem durch Entzerrung der Startzeiten darauf hingearbeitet, dass sich nie alle Teilnehmer und Zuschauer/Eltern gleichzeitig auf dem Gelände befinden. Die Veranstaltung wird sich dadurch über 3 bis 3 ½ Stunden hinziehen mit einer entsprechenden Verteilung der anwesenden Personen. In der Ausschreibung wird gezielt auf eine Voranmeldung hingewirkt. Bei erreichter Höchstteilnehmerzahl werden keine weiteren Anmeldungen mehr entgegen genommen. Die Teilnehmer können in der digitalen Ausschreibung jederzeit ersehen, wie viele Startplätze noch frei sind. Nachmeldungen sind begrenzt nur noch bei freien Startplätzen möglich.

Welche Einrichtungen werden genutzt?

Parkflächen sind die üblichen Parkplätze auf der Halde. Diese liegen vor dem Vereinsheim, hinter dem Vereinsheim und unterhalb des Sportplatzes. Bei den letzten Veranstaltungen waren diese Parkflächen ausreichend. Durch eine Begrenzung der Teilnehmerzahl kann davon ausgegangen werden, dass diese Parkflächen ausreichen und gewährleisten, dass sich alle Personen in einem Abstand von 1,5 m bewegen können.

Von der Halde führt ein Fußweg (Burr-Wegle) zum Sportplatz im Tal. Dort ist der Aufwärm-, Start und Zielbereich. Dieser Weg wird als Einbahnverkehr für den Weg zum Start eingerichtet. Der Rückweg vom Zielbereich führt östlich am Sportplatz Halde vorbei zu den Parkflächen. Begegnungsfußverkehr wird somit vermieden.

Die Sportler werden rechtzeitig über ihre individuelle Startzeit informiert und werden gebeten, entsprechend kurze Zeit vorher ihre Startnummern abzuholen und auf das Aufwärmgelände zu kommen. Aufwärmflächen werden auf dem Sportplatz im Tal eingerichtet. Hier werden durch Absperrbänder 15 Flächen mit jeweils ca. 45 Meter Länge und 4 Meter Breite (180 m²) eingerichtet. Helfer weisen die Sportler in die entsprechenden Flächen ein, sodass sich nie mehr als 10 Personen auf einer Fläche befinden. Aufgrund der entzerrten Startzeiten gehen wir davon aus, dass sich nie mehr als 150 Sportler im Aufwärbereich befinden.

Der Lauf selbst findet auf Waldwegen statt, die überwiegend geschottert, auf kurzen Stücken geteert oder Wiesenweg sind. Die Breite überschreitet in der Regel 2,50 Meter deutlich, sodass Überholen mit einem Abstand von mindestens 1,50 Metern möglich ist. Auf einer kurzen Etappe mit Begegnungsverkehr wird durch Streckenposten darauf hingewirkt, dass alle Läufer jeweils am rechten Wegrand laufen.

Wie erfolgt die Startnummernausgabe?

Vor dem Sportheim auf der Halde wird die Startnummernausgabe eingerichtet. Durch Absperrbänder wird Einbahnverkehr eingerichtet. Auf dem Boden wird der Abstand von 1,50 m markiert. Durch Abbuchung der Startgelder bei allen Voranmeldungen wird eine zügige Ausgabe der Startnummern erreicht. Mit der Startnummernausgabe bestätigen die Teilnehmer bzw. die Eltern durch Unterschrift, dass sie innerhalb der letzten 14 Tage nicht aus einem Risikogebiet zurückgekommen sind und keinen Kontakt zu infizierten Personen hatten und am Wettkampftag gesund und nicht z.B. an einer Erkältung erkrankt sind.

Wie wird gestartet?

Die üblichen Massenstarts gibt es nicht. Gestartet wird bei allen Streckenlängen in Dreiergruppen mit einem zeitlichen Abstand von 30 Sekunden. Am Start wird ein Abstand von zwei Metern zwischen den drei Sportlern einer Startgruppe eingehalten. Als erstes starten die Kinder auf der Streckenlänge von 600 Metern. Wenn der letzte Teilnehmer das Ziel erreicht hat, wird der Lauf über 1.700 Meter gestartet. Auch hier wird abgewartet, bis der letzte Läufer im Ziel ist. Dann erst wird der Hauptlauf, zuerst die 5 km-Teilnehmer, danach die 10 km-Teilnehmer gestartet.

Ausreichend Helfer sorgen dafür, dass die Teilnehmer erst kurz vor ihrer individuellen Startzeit vom Aufwärbereich in den Startbereich kommen.

Was passiert nach dem Zieleinlauf?

Die Teilnehmer werden zügig auf die große Wiese bei der Grill- und Wachshütte geleitet. In den Kinder- und Schülerklassen werden Medaillen ausgegeben. Diese Medaillen werden zum selbständigen Abgreifen durch die Teilnehmer platziert und nicht mehr wie bisher um den Hals gehängt. Tee und Wasser werden in Bechern bereitgestellt und sind von den Läufern selbst zu greifen. Dies gilt auch für die Getränkestation auf der 10 km-Strecke. Weiter werden im Zielbereich schälbares Obst (Bananen, Mandarinen, keine Äpfel) und ggfls. süße eingepackte Snacks, z.B. Hanuta oder Duplo bereitgestellt. Die bisher übliche Maultaschensuppe für jeden Teilnehmer entfällt.

Duschen, Bewirtung und Siegerehrung?

Die Teilnehmer werden aufgefordert, nach dem Lauf möglichst rasch zum Parkplatz zu gehen und die Heimfahrt anzutreten. Umkleieräume und Duschen bleiben geschlossen. Die WC's im Sportheim sind geöffnet. Eine Bewirtung der Sportler und Zuschauer gibt es nicht. Eine Siegerehrung findet nicht statt. Die Ergebnisse werden baldmöglichst ins Netz gestellt. Über das Anmeldeportal kann sich jeder Teilnehmer seine persönliche Urkunde ausdrucken.

Maskenpflicht

In der Ausschreibung und den öffentlichen Berichten wird darauf hingewiesen, dass auf dem gesamten Veranstaltungsgelände für alle Besucher und vor und nach dem Wettkampf auch für Sportler Maskenpflicht gilt, sofern der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht garantiert ist. Insbesondere sollen hierdurch Eltern, die im Eifer des Wettkampfs ihre Kinder anfeuern und dabei Abstandsregeln vergessen, zu einem angemessenen Verhalten verpflichtet werden. Die Maskenpflicht gilt für alle Helfer, sofern sie zu Sportlern (z.B. Starteinweisung, Zieleinlauf, Einweisung Aufwärbereich) oder Besuchern den Mindestabstand unterschreiten könnten.

Der Wettkampfsprecher wird alle Anwesenden regelmäßig und eindringlich auf die Maskenpflicht hinweisen. Wettkampfhelfer werden die Einhaltung überwachen und Personen mit Nichtbeachtung zum Tragen der Maske anweisen.

Desinfektion

Der Anmeldebereich (Tischflächen) wird regelmäßig mit Desinfektionsmittel gereinigt. Die Bereiche für die Ausgabe der Getränke und vereinfachten Verpflegung werden zwischen den verschiedenen Läufen (Streckenlängen) ebenfalls mit Desinfektionsmittel gereinigt. Handdesinfektionsmittel stehen in den WC's zur Verfügung.

Nachvollziehbarkeit

Teilnehmer teilen mit der Anmeldung ihre Kontaktdaten einschließlich der Telefonnummer mit. Aufgrund des Wettkampfablaufs (Startnummernausgabe, Startaufstellung, Zieleinlauf) kann nachvollzogen werden, welche Läufer tatsächlich am Wettkampf teilgenommen haben oder ob Teilnehmer gar nicht erschienen sind. Für Besucher werden Listen ausgelegt, in die sie ihre Kontaktdaten und den Beginn ihres Erscheinens am Wettkampfgelände eintragen.

Konkurrenz zu anderen Veranstaltungen

Sollten zur Wettkampfzeit auf den Sportplätzen Jugendfußballspiele geplant sein, wird mit der Fußballabteilung vereinbart, dass diese Fußballspiele auf den Sportplätzen benachbarter Gemeinden ausgetragen werden. Da es sich in der Regel um Spielgemeinschaften mehrerer Vereine handelt, haben wir dies bereits in den vergangenen Jahren so praktiziert.

Absage der Veranstaltung

Bei entsprechenden Verordnungen, die Wettkämpfe nicht mehr zulassen, oder bei einer Gesamtlage der Covid-19-Infektion, die ein Sicher- und Wohlfühlen aller Teilnehmer und Besucher nicht gewährleistet, wird die Veranstaltung ggfls. auch kurzfristig abgesagt. Dies wird in der Ausschreibung bekannt gegeben.